

Rückzahlung verlost worden. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; P. P. Cahensly, Heinr. Trombetta; Berlin u. Frankf. a. M.; Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1916: 102, 102, 102, 102.50, 102, 101, 101, 100.70, 95, 91.10, 95, 98.20, 98, 97.80, 98, 94.50, 92, 92, 93, 94, 92.50, 92, 90, —, —, 84%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 2564963. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 5148 802.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1916: 100.75, 100.50, 101.20, 102, 103.40, —, —, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94, 96*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München am 24./3. 1903 zu 104%. Kurs in München Ende 1903—1916: 103.80, —, 102.80, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94.25, 96*, —, 90%.

Zahlst. für alle Anl.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse; München: Bayer. Hyp.- u. Wechs.-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Stücke in 30 J. n. F.

Linden bei Hannover.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, anfangs 4%, am 1./7. 1895 auf 3½% konvertiert. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Linden: Stadtkasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Hannover Ende 1895—1916: —, 100.75, 100.50, 99, 95.50, 92, 97, 99.25, 99.50, 98.75, 98.50, 97, 92, 94, 94.75, 92, 92, 92, 89, 88*, —, 80%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 10 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: jährlich 1¼% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im März per 1./7.; verstärkte Tilg. u. Konvert. seit 1./7. 1912 zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner Bank, Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98.75%.

Löbau i. Sachsen.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bzw. des Rückkaufs. Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu 101%. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1916: —, —, —, —, 97, —, 100.25, —, —, —, 96, —, —, 96, 95, 86, —*, —, 80%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1916: M. 3 607 977.65. — Gesamtvermögen: M. 5 461 138.33.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000, davon noch in Umlauf Ende 1916: M. 903 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98.60%. Kurs Ende 1905—1916: 97.80, 95, 90, 91.40, 91.50: 90.50, 90, 86.50, 84, —*, —, 78%. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1922 ab durch Verlos. innerhalb 32 Jahren bis spät. 1953; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. von 1922 ab mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse; Darmstadt u. Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Basel: Baseler Handelsbank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Pforzheim: Pforzheimer Bankverein. Eingeführt in Frankf. a. M. 23./8. 1911 zu 100%. Kurs Ende 1911—1916: 99.40, 96, 94.50, —*, —, 88%. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)